

Reif für die 200 Millionen? Der Check für zu Hause

Von Reto Kägi

Na Bravo! Am Freitag locken mal wieder mehr als 200 Millionen Schweizerfranken bei Euro-Millions. Und wieder werden viel zu viele Unverbesserliche ihr sauer verdientes Geld sinnlos aus dem Fenster werfen und die Kioske dieses Landes stürmen. Freunde, es sei an dieser Stelle nochmals gesagt: Die Chance auf den Jackpot beträgt 1:76'275'360 (in Worten: Eins zu Sechundsiebzigmillionenzweihundertfünfund-siebzigttausenddreihundertsechzig)! Oder etwas weniger mathematisch ausgedrückt: Sie ist verdammt klein. Trotzdem wird diese Zahl manch einen Sturkopf nicht am Mitspielen hindern. Und genau für all jene sind die vier folgenden simplen Versuche für zu Hause gedacht. Sozusagen ein Hometrainer für die gute Stube. Probieren Sie eine oder mehrere Varianten aus. Nur wenn Sie reüssieren, dürfen Sie guten Gewissens zur Lotto-Annahmestelle gehen. Ansonsten: Bleiben Sie gescheiter zu Hause!

• Variante 1: Würfeln

Sie brauchen:

Einen normalen Spielwürfel mit sechs Seiten, jede Menge Glück.

Und so geht's:

Denken Sie sich eine Zahl von 1 bis 6. Würfeln Sie. Liegt die Zahl oben, die Sie im Kopf hatten? Falls ja: dasselbe nochmals. Falls nein: Sorry, sogar Donald Duck und Homer Simpson sind die grösseren Glückspilze als Sie.

Sie sind reif für das grosse Geld,

wenn Sie zehnmal in Serie die korrekte Zahl voraussagen.

Statistische Relevanz für Mathematiker:

Die Wahrscheinlichkeit, dass der Versuch klappt, liegt bei $1:6^{10}$ oder 1:60'446'176.

• Variante 2: Jasskarten

Sie brauchen:

Ein herkömmliches Jass-Set à 36 Karten, unverschämt viel Dusel.

Und so geht's:

Mischen Sie die Jasskarten gut durch. Legen Sie den Stapel mit der Rückseite nach oben auf den Tisch. Denken Sie sich eine der 36 Karten. Heben Sie ab. Na? Liegen

Sie richtig? Falls ja: erneut gut mischen und nochmals versuchen. Falls nein: Tut uns leid, Sie können sich den Gang zum Kiosk sparen. Den Jackpot knackt ein anderer.

Sie sind reif für das grosse Geld,

wenn Sie fünfmal in Folge die von Ihnen gedachte Karte abheben.

Statistische Relevanz für Mathematiker:

Die Wahrscheinlichkeit, dass der Versuch klappt, liegt bei $1:36^5$ oder $1:60'446'176$

Variante 3: Agenda

Sie brauchen:

Zwei Agenden (Jahr 2008, eine Seite pro Tag), einen Freund, Fortuna als Beistand.

Und so geht's:

Geben Sie Ihrem Freund eine Agenda, schliessen Sie die Augen (nicht schummeln!), und bitten Sie ihn, an einem beliebigen Tag ein Kreuz auf die betreffende Seite zu machen. Öffnen Sie nun die Augen wieder und machen Sie in Ihrer Agenda an einem der 366 Tage ein Kreuz. Nun vergleichen Sie miteinander. Haben beide den exakt gleichen Tag gewählt? Falls ja: den Schwung unbedingt mitnehmen und gleich nochmals das Gleiche versuchen. Falls nein: Machen Sie künftig einen grossen Bogen um Kioske, Casinos und Pferderennbahnen.

Sie sind reif für das grosse Geld,

wenn dreimal hintereinander Ihr getipptes Datum mit jenem Ihres Freundes übereinstimmt.

Statistische Relevanz für Mathematiker:

Die Wahrscheinlichkeit, dass der Versuch klappt, liegt bei $1:366^3$ oder $1:49'027'896$.

• Variante 4: der mit dem Sechser

Sie brauchen:

Ein Jass-Set und nur ein kleines bisschen zusätzliches Glück - denn Sie sind eine von jenen wenigen Personen, die in diesem Jahr im Schweizer Zahlenlotto schon einmal einen Sechser hatten.

Und so geht's:

Entnehmen Sie dem Jass-Set neun Karten der gleichen Farbe Mischen Sie. Denken Sie sich eine Karte (zum Beispiel Schilten Under). Heben Sie ab. Liegen Sie Richtig?

Falls ja: Kein Wunder, Sie sind schliesslich nachweislich ein Glückspilz. Falls nein: Trösten Sie sich mit den Schweizer Millionen. Die Euro-Millions sind leider sogar für Sie eine Schuhnummer zu gross.

Sie sind reif für das grosse Geld,
siehe oben.

Statistische Relevanz für Mathematiker:

Die Wahrscheinlichkeit, dass der Versuch klappt, liegt bei 1:8'145'060 (Chance auf einen Sechser im Schweizer Zahlenlotto) mal 1:9, also 1:73'305'540.

Alles verstanden? Dann nichts wie ran an die Würfel und Karten. Trainieren Sie, fordern Sie die Wahrscheinlichkeit zum Duell heraus. Sie sind zwar der Underdog, aber das ist Ihnen ja egal. Wir wünschen viel Glück - Sie brauchen es.

Kleingedrucktes: Sollten Sie überraschenderweise bei einem Versuch reüssieren, bitte bedenken Sie, dass alle vier obigen Wahrscheinlichkeiten etwas über jener des Euro-Millions-Jackpots von 1:76'275'360 liegen. Aber nicht verzagen so kurz vor dem Ziel: Einfach am Kiosk zweimal mitspielen. und Sie sind auf der sicheren Seite. Und sollte es trotzdem nicht klappen: selber schuld!